

AN DIE GESCHÄFTSPARTNER DER IMM PHOTONICS GmbH

Unterschleißheim, 21. Januar 2021

Informationen an unsere Geschäftspartner zur Geschäftskontinuität

Sehr geehrte Geschäftspartner,

die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen liegt uns sehr am Herzen. Wir wollen und dürfen auch nicht vergessen, dass Sie ein berechtigtes Interesse haben, Ihre Lieferungen pünktlich zu erhalten und dass Ihre Ansprechpartner wie gewohnt für Sie erreichbar sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über unsere Maßnahmen zu Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus bei IMM Photonics GmbH informieren.

Selbstverständlich wird Hygiene bei uns großgeschrieben. Über die bereits standardmäßig vorhandenen Handdesinfektionsspender hinaus stellen wir nun auch Handdesinfektionsmittel bereit, die einen speziellen antiviralen Wirkstoff enthalten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werk Unterschleißheim arbeiten sofern möglich aus dem Homeoffice. Diejenigen, die im Büro sind, arbeiten alle in Einzelbüros, um einen möglichst großen Abstand zu den Kolleginnen und Kollegen zu haben.

Seit April letzten Jahres haben wir im Werk Unterschleißheim eine durchschnittliche Homeoffice-Quote von ca. 35 % erreicht. Dies ist ein sehr hoher Wert, wenn man bedenkt, dass unsere Entwickler auch im Labor tätig sind und deshalb an diesen Tagen präsent sein müssen.

Für unsere Mitarbeiter*innen im Werk Teisnach (Produktion) haben wir eine flexible Pausenregelung eingeführt, die so gestaltet ist, dass die Pausen in 3 Gruppen durchgeführt werden und darüber hinaus ein zeitlicher Abstand zwischen den Gruppen so gestaltet ist, dass eine Begegnung in der Umkleide oder auf den Gängen ausgeschlossen ist. Die Arbeitsplätze sind großzügig gestaltet, so dass der empfohlene Abstand von 2 m in jedem Fall eingehalten wird. Im Werk Teisnach kann aufgabenbedingt leider nur ein geringer Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Homeoffice tätig sein. Wenn es das Aufgabengebiet erlaubt, wird natürlich das Homeoffice genutzt.

Noch bevor die Bayerische Staatsregierung die FFP2 Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln angeordnet hat, haben wir unsere Mitarbeit*innen verpflichtet, für den Arbeitsweg in ÖPNV FFP2-Masken zu tragen. Diese werden selbstverständlich dafür kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Aktuell haben wir wegen Corona keine Ausfälle. Wir wissen, dass sich das sehr schnell ändern kann. Auf aktuelle Änderungen werden wir selbstverständlich reagieren und entsprechende Anpassungen vornehmen. In diesem Fall werden wir Sie auf unserer Website informieren.

Bleiben Sie gesund.

Friedrich Raith
Geschäftsführer